



Stadtratsfraktion Wasserburg a. Inn

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Wasserburg a. Inn

Sprecher:

Christian Stadler
Marienplatz 25
83512 Wasserburg a. Inn

Tel.: 08071/6078

Mail: christian.stadler@gruene-wasserburg.de

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – STADTRATSFRAKTION WASSERBURG A. INN
Christian Stadler, Marienplatz 25, 83512 Wasserburg

Stadt Wasserburg a. Inn
Marienplatz 2
83512 Wasserburg a. Inn

02.01.2019

Antrag der Stadtratsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen - Angebot eines Verleihsystems für Lastenfahrräder (Cargobikes) im Stadtgebiet durch die Stadtwerke Wasserburg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadtratsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen beantragt hiermit Folgendes:

Die Stadtwerke Wasserburg bieten im Zuge ihrer Nebengeschäfte künftig ein stationsbasiertes Verleihsystem für Lastenfahrräder (sogenannte Cargobikes) im Stadtgebiet an.

Begründung:

Eine der erklärten Zielsetzungen des kürzlich beschlossenen Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) ist es, motorisierten Individualverkehr auf umwelt- und sozialverträglichere Verkehrsmittel, insbesondere Fahrräder, zu verlagern. Laut Aussage des ISEK hat das Fahrrad das größte Potenzial, den hohen Pkw-Anteil am Binnenverkehr zu verringern.

Vielfach wird jedoch auf den privaten Pkw zurückgegriffen, weil die Belademöglichkeiten eines einfachen Fahrrades sehr limitiert sind. Neben dem selteneren Transport größerer Güter scheidet das Fahrrad oftmals auch schon für alltägliche Erledigungen wie dem Wocheneinkauf für die Familie oder dem Besuch beim Getränkemarkt aus, obwohl hierfür nur relativ kurze Wege zurückgelegt werden müssen.

Seit einigen Jahren erfreuen sich deshalb auch in Deutschland Lastenfahrräder zunehmender Beliebtheit, so wie sie z.B. in den Niederlanden (als „Bakfiets“) oder Dänemark (als „Christiania Bikes“) längst zum Alltag gehören.

Sprecher:

Christian Stadler

Stellv. Sprecherin

Steffi König

Markus Hoefl



www.gruene-wasserburg.de

Eine stärkere Nutzung der Cargobikes wird jedoch noch durch einige Faktoren verhindert. Neben dem im Vergleich zu einem herkömmlichen Fahrrad höheren Anschaffungspreis ist dies zum Beispiel die schwierigere Unterbringung (gerade im Bereich der Altstadt oder in größeren Wohnanlagen, wo i.d.R. Abstellmöglichkeiten für Räder nur begrenzt vorhanden sind). Weitere Punkte sind die erforderliche Auflademöglichkeit (Lastenräder ohne elektrische Tretunterstützung sind anhand der vorhandenen Topographie in Wasserburg wenig geeignet) und auch die Tatsache, dass für Fahrten ohne Zuladung das normale Fahrrad einfach praktischer ist, somit also das Lastenrad als „Zweitrad“ gehalten werden müsste.

Die Antragsteller sehen deshalb gerade in Wasserburg Potenzial für ein stationsbasiertes Bike-Sharing-System und halten dieses für eine sinnvolle Ergänzung zum bereits auf Vereinsbasis organisierten Carsharing-Angebot. Neben den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt sehen wir auch die Stadt selbst (bzw. den Bauhof), die Stadtwerke und den lokalen Einzelhandel als mögliche Nutzer für diese umwelt- und sozialverträgliche Transportmöglichkeit.

Bei einer wachsenden Flotte an Lastenrädern könnte durch unterschiedliche Aufbauten (z.B. offen oder Kasten, Waren- oder Kindertransport) auch den unterschiedlichsten Einsatzzwecken Rechnung getragen werden.

Im Maßnahmenkatalog des ISEK wurde ein „Verleihservice für Lastenräder und dergleichen“ mit hoher Priorität bewertet. Allerdings wurde hier die Zuständigkeit den lokalen Fahrradhändlern zugeschrieben. Nach Ansicht der Antragsteller kann ein solches Angebot, welches idealerweise automatisiert rund um die Uhr verfügbar sein sollte, besser von den Stadtwerken Wasserburg im Rahmen der Nebengeschäfte erfolgen. Wir sehen die Stadtwerke bei Aufbau und Vermarktung eines solchen Angebotes organisatorisch klar im Vorteil gegenüber den örtlichen Einzelhändlern.

Nicht zuletzt würde die Implementierung eines solchen Verleihsystemes für Lasten-Pedelecs auch dem erklärten Ziel der Stärkung der E-Mobilität dienen.

Eine Übersicht über bereits bestehende Lastenrad-Verleihsysteme gibt es unter:
<https://www.cargobike.jetzt/sharing-angebote/>

Anregungen für den Aufbau eines Lastenrad-Verleihsystemes gibt der TINK-Ratgeber „Transportrad für alle“:
<https://tink.bike/cms/transportrad-fuer-alle-neuer-ratgeber-fuer-transportrad-mietsysteme/>

Fördermöglichkeiten bestehen durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Stadler
Fraktionssprecher